



## Landwirtschaftsamt

# Merkblatt für die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung 2018

## 1. Interneterfassung, Stichtag, Abgabe der Formulare

Die Datenerfassung per Internet und die Erfassung der Flächendaten ist für alle Betriebe obligatorisch. Die Erfassung wird dieses Jahr auf zwei Tranchen aufgeteilt und wird im Februar bis Anfang März durchgeführt. Der Termin wird Ihnen von der Gemeinde mitgeteilt. Die bisherigen Zugangsdaten für das Agriportal, welche Benutzername, Passwort, sowie die Codeliste enthalten, sind immer noch gültig. Beim Verlust dieser Daten fordern Sie beim Landwirtschaftsamt St. Gallen (☎ 058 229 35 11) neue an.

Eine Bedienungsanleitung für das Agriportal und die Geodatenerfassung finden Sie unter [www.agriportal.sg.ch](http://www.agriportal.sg.ch) **ANLEITUNG: Gesuch für Direktzahlungen, Betriebs- und Strukturdatenerhebung**. Bisherige Gesuche und Anmeldungen werden angezeigt. Sie müssen nur kontrolliert und angepasst werden. Die Codeverzeichnisse für Tiere und Flächen, sowie diverse Merkblätter für Ressourceneffizienzbeiträge, graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion usw. sind unter [www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare](http://www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare) zu finden.

Falls Sie über keinen Zugang zum Internet verfügen, wenden Sie sich bitte an das Landwirtschaftsamt Ihrer Gemeinde. Sie können die Erfassung aber auch auf einem beliebigen Computer mit Internetanschluss zum Beispiel bei einem Familienmitglied erledigen.

**Durch das Aktivieren Ihrer Daten und den Ausdruck von Betriebsblatt und Mutationsübersicht wird die Erfassung abgeschlossen.** Unterschreiben Sie diese beiden Seiten (Betriebsblatt und Mutationsübersicht). Diese müssen bis spätestens am 26. Februar 2018 für die Gemeinden der 1. Erfassungstranche und bis am 12. März 2018 für die Betriebe der 2. Erfassungstranche beim Landwirtschaftsamt Ihrer Gemeinde eingereicht werden.

## 2. Bewirtschafterwechsel, Betriebsaufgaben, Zusammenarbeitsformen

Die Formulare für Bewirtschafterwechsel oder Betriebsaufgaben können direkt aus dem [www.agriportal.sg.ch](http://www.agriportal.sg.ch) heruntergeladen werden. Bei Betrieben mit Direktzahlungen ist ausserdem das Formular Anmeldung DZ- Programme und das Formular D Abzüge einzureichen. Die beiden Formulare können unter [www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare](http://www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare) heruntergeladen werden. Gesuche betreffend Zusammenarbeitsformen (Betriebsgemeinschaften, Betriebszweiggemeinschaften, gemeinsamer Ökologischer Leistungsnachweis usw.) sind beim Landwirtschaftsamt St. Gallen anzufordern und bis am 28. Februar 2018 wiederum dort einzureichen.

## 3. Tierdaten

Für sämtliche Nutztierkategorien sind die Durchschnittsbestände für die Bemessungsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember des Vorjahres zu deklarieren. Zusätzlich ist auch der Bestand am 1. Januar 2018 in der entsprechenden Spalte zu erfassen.

**Tierverkehr Datenbank (TVD):** Die Daten der Tiere der Rindergattung werden wiederum von der Tierverkehrsdatenbank (TVD) übernommen. Ab 2018 werden neu auch die Daten der Pferdegattung von der TVD geliefert und ebenfalls übernommen. Die Landwirte müssen deshalb an der Erhebung keine Rinder und Pferde deklarieren. Die Listen mit den massgeblichen GVE-Werten werden jedem Betrieb unter [www.gate.ch/GVE Rechner](http://www.gate.ch/GVE_Rechner) ab Erhebungsbeginn angezeigt. Sie können auch im [www.agriportal.sg.ch](http://www.agriportal.sg.ch) unter 2.5 Übersicht Betriebsdaten kontrolliert werden.

**Schweine und Geflügel:** Angaben zur Deklaration von Geflügel und Schweinen finden Sie unter [www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare/Codeverzeichnis für Tiere](http://www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare/Codeverzeichnis_fuer_Tiere).

**Bienen:** Der Durchschnittsbestand der Anzahl Völker vom Vorjahr muss deklariert werden.

### Alpung:

Die Sömmerung des Vorjahres ist massgebend für die Berechnung der Direktzahlungen. Die Daten der Tiere der Rinder- und Pferdegattungen werden dem Landwirtschaftsamt von der TVD geliefert. Die übrigen gesömmerten Tiere (Schafe, Ziegen) müssen von den Landwirten selber deklariert werden. Im Ausland gesömmerte Tiere sind nicht beitragsberechtigt und dürfen nicht angegeben werden (dazu gehört auch das Fürstentum Lichtenstein).

#### 4. Erfassung und Änderung von landwirtschaftlichen Nutzflächen (LN)

Die Ersterfassung der Geodaten wurde im Jahr 2017 erledigt. Die amtliche Vermessung (AV) wird laufend nachgeführt. Dies kann bei der LN zu weiteren Veränderungen der Flächendaten führen.

Ab dem Jahr 2018 müssen hauptsächlich Nutzungsänderungen und Flächenverschiebungen zwischen Bewirtschaftern erfasst werden.

**Baulandparzellen** dürfen nur deklariert werden, wenn sie als zusammenhängende Bewirtschaftungsflächen mindestens 25 Aren umfassen. Im AgriGIS sind die nicht zu Beiträgen berechtigenden Baulandparzellen von der Landwirtschaftlichen Nutzfläche ausgeschlossen. Bisher beitragsberechtigte Flächen, die nach dem 31. Dezember 2013 rechtskräftig in eine Bauzone eingezont wurden, müssen im Flächenverzeichnis als „Flächen ohne landwirtschaftliche Hauptzweckbestimmung“ (Code 0903), erfasst werden. Diese Flächen sind nicht mehr beitragsberechtigt.

**Flächenabtausch:** Im Acker- und Gemüsebau müssen oft Flächen zwischen Betrieben getauscht werden. Der Flächenabtausch ist nur dann zulässig, wenn der Partnerbetrieb den ÖLN auch erfüllt. **Die abgetauschten Flächen müssen auf dem Betrieb deklariert werden, der die Kultur bewirtschaftet.** Nur so ist gewährleistet, dass die Beiträge richtig berechnet werden. Nicht korrekte Angaben führen zu Kürzungen.

Bei der Gesuchstellung für Einzelkulturbeiträge muss die voraussichtliche Hauptkultur des aktuellen Jahres deklariert werden. Der Einzelkulturbeitrag für Zuckerrüben wird nur dem Bewirtschafter ausbezahlt, der die Flächen auf eigene Rechnung bewirtschaftet, und über einen Vertrag mit einer Zuckerfabrik verfügt.

#### 5. Datenkorrekturen (Änderungen nach Abschluss der Erhebung 2018)

Änderungen von Flächennutzungen und bei den Tierzahlen können bis **1. Mai 2018** über das Agriportal bei der entsprechenden Nutzung oder Tierkategorie per Mail (Symbol ) der Gemeinde gemeldet werden.

Abgaben oder Übernahmen von Flächen nach der Erhebung, sowie Bewirtschafterwechsel sind bis zum **1. Mai 2018** schriftlich der Gemeinde zu melden. Formulare können unter [www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare](http://www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/formulare), heruntergeladen werden.

Flächen können nur in AgriGIS erfasst werden, wenn sie sich innerhalb der Landwirtschaftlichen Nutzfläche befinden. Wenn Sie mit der in AgriGIS dargestellten Landwirtschaftlichen Nutzfläche nicht einverstanden sind, so haben Sie die Möglichkeit einen Änderungsantrag zu stellen. Die Anweisungen und Formulare finden Sie unter [www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/pls](http://www.landwirtschaft.sg.ch/home/direktzahlungen/pls). Bis zum **1. Mai 2018** eingereichte Änderungsanträge werden vom Landwirtschaftsamt, bis zu den Zahlungen im Herbst / Winter 2018 bearbeitet. Nach dem 1. Mai 2018 eingereichte Änderungsanträge werden erst auf das Jahr 2019 bearbeitet. Anträge mit Flächen unter 300 m<sup>2</sup> werden nicht berücksichtigt.

#### 6. Auszahlungen

Zeitpunkt	Beitragsart	Bemerkung
Zweite Hälfte Juni 2018	Akontozahlung (ca. 60% aller Beiträge)	ohne Übergangsbeitrag
Erste Hälfte November 2018	Hauptabrechnung (ca. 40% aller Beiträge)	ohne Übergangsbeitrag
Erste Hälfte Dezember 2018	Schlussabrechnung	Auszahlung Übergangsbeitrag und Beiträge für Sömmerungsbetriebe

**Weitere Informationen:** [www.blw.admin.ch/blw/de/home](http://www.blw.admin.ch/blw/de/home)

## Direktzahlungen 2018: Gesuche und Anmeldungen

**Gesuch:** Es wird das Gesuch für Beitragsarten gestellt z. B. Hans Muster will Versorgungssicherheitsbeiträge, Kulturlandschaftsbeiträge, Biodiversitätsbeiträge und Übergangsbeiträge beziehen.

**Anmeldung:** Einzelne Nutzungsarten oder Tierkategorien werden für Zusatzprogramme angemeldet. Beispiele: Hans Muster meldet auf seiner Parzelle 333 neu 40 Aren extensiv genutzte Wiesen mit Qualität II an. Er beantragt ferner neu für die Kategorie A1 Milchkühe BTS und RAUS-Beiträge.

**Trägerschaft:** ist verantwortlich für die Durchführung von Landschaftsqualitäts- oder Vernetzungsprojekten. Kann bei der politischen Gemeinde angesiedelt sein oder ist eine unabhängige Organisation.

Beitragsart	Gesuch	Anmeldung	wann, wo
Kulturlandschafts-, Versorgungssicherheits-, Biodiversitäts-, Übergangs- und Einzelkulturbeiträge	X		Internet, Februar / März 2018
Biodiversität Qualität II		X	Internet, Februar / März 2018
Erstanmeldung Biodiversitätsförderflächen im Sömmerungsgebiet ab 2018		X	Bis 31. März 2018 beim Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez
Landschaftsqualitätsbeiträge	X	X	Der Anmeldetermin für das Jahr 2018 war für alle Projekte der 31. August 2017. Die Erfassung wird von den jeweiligen Projektträgerschaften organisiert. Bitte beachten Sie die Informationen der Trägerschaften.
emissionsmindernde Ausbringverfahren, schonende Bodenbearbeitung des laufenden Jahres		X	Voraussetzung ist die Anmeldung im August des Vorjahres. Die Erfassungen der Anwendungen können fortwährend, nach Strukturdatenerhebung Mitte März, über Internet erfasst werden. Muss bis 31. August 2018 abgeschlossen sein.
Sömmerung	X		Internet, Ende August 2018
<b>Vernetzung in Projekten mit Beginn einer neuen achtjährigen Periode im Jahr 2018</b> (Projekte: Lienz - Rüthi - Oberriet - Eichberg, Wilket - Schwindelbach, Gossau - Andwil - Gaiserwald, Flawil, Flumserberg, Quarten, Sevelen - Buchs, Schänis - Benken, Schmerikon - Bätzimatt, Nesslau)		X	Anmeldung und Erfassung werden von den jeweiligen Projektträgerschaften organisiert.  Wer neu Vernetzungsbeiträge beziehen will, meldet dies seiner regionalen Trägerschaft oder direkt dem zuständigen Planungsbüro bis spätestens am 1. Mai 2018.  Infos zu den Projekten/Ansprechpersonen unter: <a href="http://www.geoportal.ch">www.geoportal.ch</a> → Karte <i>DZV-Vernetzungsgebiete Kt SG</i> öffnen
<b>Vernetzung in laufenden Projekten:</b> Mutationen/Neuanmeldungen einzelner Objekte in laufenden Projekten (vgl. Projektliste**) und für bereits am Projekt beteiligte Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter.		X	Neue Objekte oder Mutationen können bis am 1. Mai 2018 handschriftlich auf dem Formular C, Flächenerhebung (vgl. Beispiel*) eingetragen und an das <b>Landwirtschaftsamt, Thomas Benz, Unterstrasse 22, 9001 St. Gallen</b> gesendet werden oder telefonisch unter der Nummer <b>058 229 03 29</b> direkt gemeldet werden. Werden vom Vernetzungsprojekt Bewirtschaftungsauflagen/Zusatzbedingungen verlangt, werden wir Sie diesbezüglich kontaktieren (z.B. Altgrasbestand, flexibler Schnitzeitpunkt mit Auflagen, später Schnitt, Strukturen, Qualität II usw.).
<b>Neuanmeldungen für 2019 von:</b> Ökologischer Leistungsnachweis / Biolandbau, BTS- und RAUS-Kategorien, extensive Produktion von Getreide, Raps, Sonnenblumen etc., Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion, emissionsmindernde Ausbringverfahren, schonende Bodenbearbeitung		X	Internet, Ende August 2018

**\*Beispiel:**



**C** Koordinierte Landwirtschaftliche Betriebsdatenerhebung

**Formular Flächenerhebung**  
(Flächenangaben in Aren)

12.12.2017

**Beitragsjahr 2018**

3378

, 9630 Wattwil,

Seite 1 von 1

Zeilen-nr.	Zone	Nutzung	Parzellen-nummer	Code	Fläche der Parzelle			Hangneigungen pro Nutzungsart				Steil- und Terrassenlagen im Rebbaubau			Beginn Ver-pflich-tungs-periode	NHG	Schnitt-zeit-punkt	Okoqualität						
					Aren LN	Aren nicht LN	An-zahl	0% - 18%	18% - 35%	35% - 50%	>50%	30%-50%	>50% Terrassen	Qualität				Vernetzung						
														Jahr				Aren	Jahr	Aren				
1	3378 Neckertal														<b>Eigentümer:</b>									
2	52	Übrige Dauerwiesen (ohne Weide)		0613	544			65	385	77	17													
3	Flächentotal der Parzelle Nr.				544			65	385	77	17													
4	3378 Neckertal														<b>Eigentümer:</b>									
5	52	Übrige Dauerwiesen (ohne Weide)		0613	286			131	136	18	1													
6	Flächentotal der Parzelle Nr.				286			131	136	18	1													
7	3378 Neckertal														<b>Eigentümer:</b>									
8	52	Übrige Dauerwiesen (ohne Weide)		0613	194			105	72	17														
9	Flächentotal der Parzelle Nr.				194			105	72	17														
10	3379 Wattwil														<b>Eigentümer:</b>									
11	52	Extensiv genutzte Wiesen (ohne \		0611	38			3	24	8	3			2017		01.07.					2017	38		
12	52	Extensiv genutzte Wiesen (ohne \		0611	31				5	17	9			2017		01.07.						2018	31	
13	52	Extensiv genutzte Wiesen (ohne \		0611	19			2	8	5	4			2017		01.07.						2017	19	
14	52	Wenig intensiv genutzte Wiesen (		0612	51				3	41	7			2017		01.07.						2018	51	
15	52	Übrige Dauerwiesen (ohne Weide)		0613	615			152	372	87	4													
16	52	Weide (Heimweiden, üb. Weide o		0616	46				6	37	3			2004										
17	52	Extensiv genutzte Weiden		0617	27				3	14	10			2017										2018
18	Flächentotal der Parzelle				827			157	421	209	40													

**\*\*Projektliste (ohne Projekt mit Beginn einer neuen Projektperiode 2018)**

Gemeinde(n)	Projektname	Gemeinde(n)	Projektname
Altstätten, Balgach, Marbach, Oberriet, Rebstein	<b>Riet</b>	Oberbüren	<b>Oberbüren</b>
Altstätten, Marbach, Rebstein, Balgach	<b>Berg</b>	Oberhelfenschwil, Neckertal	<b>Oberhelfenschwil</b>
Amden, Weesen	<b>Amden - Weesen</b>	Rapperswil-Jona, Eschenbach	<b>Rapperswil-Jona / Eschenbach</b>
Bad Ragaz, Mels, Vilters-Wangs	<b>Mels- Vilters-Wangs- Bad Ragaz</b>	Sargans, Wartau	<b>Sargans</b>
Bad Ragaz, Pfäfers	<b>Pfäfers</b>	Sennwald	<b>Saxerberg - Frümsnerberg</b>
Berg, Häggenschwil, Mörschwil, Steinach, St. Gallen, Tübach, Wittenbach	<b>zwischen Sitter und der Goldach</b>	Sennwald	<b>Maad</b>
Bütschwil-Ganterschwil, Mosnang, Wattwil	<b>Mosnang - Bütschwil - Krinau</b>	Sennwald	<b>Saxerriet - Schlosswald</b>
Ebnat-Kappel	<b>Ebnat-Kappel</b>	St. Gallen	<b>St.Gallen Süd</b>
Gams	<b>Gams</b>	St. Gallen, Speicher AR	<b>Schaugentobel</b>
Grabs	<b>Grabserberg - Studnerberg</b>	Thal	<b>Altenrhein</b>
Hemberg	<b>Hemberg</b>	Thal, Rheineck	<b>Buechsee - Buechberg</b>
Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach	<b>am Ricken</b>	Untereggen, Goldach, Eggersriet, Rorschacherberg, Rorschach, Thal	<b>Schlossweiher</b>
Kirchberg	<b>Kirchberg</b>	Uzwil, Oberuzwil, Jonschwil	<b>Uzwil - Oberuzwil</b>
Lütisburg	<b>Lütisburg</b>	Waldkirch	<b>Waldkirch</b>
Muolen	<b>Muolen</b>	Walenstadt, Flums (eine Parzelle)	<b>Walenstadt</b>
Neckertal	<b>Hoffeld - Rotenfluh</b>	Wartau	<b>Lonna - Magletsch</b>
Neckertal (GB Brunnadern)	<b>Brunnadern</b>	Wattwil	<b>Köbelisberg</b>
Neckertal (GB Mogelsberg)	<b>Enzenberg - Siggetschwil</b>	Wattwil	<b>Krinau</b>
Neckertal (GB Mogelsberg)	<b>Nassen - Ruer</b>	Wattwil	<b>Schönenberg-Hummelwald-Laad</b>
Niederbüren	<b>Niederbüren Süd</b>	Wil	<b>Wil</b>
Niederhelfenschwil	<b>Niederhelfenschwil</b>	Wildhaus-Alt St. Johann, Gams	<b>Wildhaus - Alt St. Johann</b>
		Zuzwil	<b>Zuzwil</b>

Eine gute **Übersicht** mit den kantonalen Vernetzungsprojekten ist auch im Geoportal zu finden:

<http://www.geoportal.ch/> → Karte **DZV-Vernetzungsgebiete Kt SG** öffnen → Suche nach Parzelle: mit einem Klick auf die Fläche kann eruiert werden, ob und in welchem Vernetzungsprojekt sich die entsprechende Parzelle befindet.  
Weitere Informationen zum Projekt/Ansprechpartner sind beim Öffnen der Information **DZV-Vernetzungsgebiete** abrufbar.  
**Parzelle Suchen:** Suche → Eingabe Parzellenummer und Gemeinde oder Lokalname, Strassenname usw.